

Band 10
Thomas Vollmer
Agenda Coloniensis

Geschichte und sakramentliche Feiern der gedruckten Kölner Ritualien

476 Seiten, kart., ISBN 978-3-7917-1412-7
€ (D) 39,90/€ (A) 41,10/ sFr 67,90

Band 9
Franz Frühmorgen
Bischof und Bistum – Bischof und Presbyterium

Eine liturgiewissenschaftliche Studie zu den Artikeln 41 und 42 der Liturgiekonstitution des Zweiten Vatikanums

528 Seiten, kart., ISBN 978-3-7917-1411-0
€ (D) 44,-/€ (A) 45,30/ sFr 73,90

Band 8
Eckhard Jaschinski
Musica sacra oder Musik im Gottesdienst?

Die Entstehung der Aussagen über die Kirchenmusik in der Liturgiekonstitution „Sacrosanctum Concilium“ (1963) und bis zur Instruktion „Musicam Sacram“ (1967)

444 Seiten, kart., ISBN 978-3-7917-1221-5
€ (D) 38,-/€ (A) 39,10/ sFr 63,90

Band 7
Peter Maier
Die Feier der Missa chrismatis

Die Reform der Ölweihen des Pontifikale Romanum vor dem Hintergrund der Ritusgeschichte

288 Seiten, kart., ISBN 978-3-7917-1210-9
€ (D) 32,-/€ (A) 32,90/ sFr 54,90

Band 6
Eberhard Amon
Lebensaustausch zwischen Gott und Mensch
Zum Liturgieverständnis Johannes Pinsks

280 Seiten, kart., ISBN 978-3-7917-1170-6
€ (D) 22,-/€ (A) 22,70/ sFr 39,90

Band 5
Der Gottesdienst im deutschen Sprachgebiet
Liturgische Dokumente, Bücher und Behelfe

Unter Mitarbeit von J. Schermann
Herausgegeben und eingeleitet von Hans B. Meyer SJ
XX, 652 Seiten, kart., ISBN 978-3-7917-0756-3
€ (D) 22,-/€ (A) 22,70/ sFr 39,90

Bestellcoupon

Meine Buchhandlung

Expl.	Titel

Ja, ich möchte gerne per E-Mail über Neuerscheinungen des Verlages Friedrich Pustet informiert werden.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Datum, Unterschrift

Bestellen Sie über Ihre Buchhandlung, beim Verlag oder der entsprechenden Auslieferung:

Verlag Friedrich Pustet
D-93008 Regensburg
www.pustet.de

Fon 0941/92022-321
Fax 0941/92022-330
E-Mail verlag@pustet.de

Auslieferung CH
Herder AG Basel
Muttenerstraße 109
Postfach
4133 Pratteln 1
Fon 061/8279060
Fax 061/8279067
verkauf@herder.ch

Auslieferung A
MOHR • MORAWA
Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
1230 Wien
Fon 01/68014-0
Fax 01/68014-140
momo@mohrmorawa.at

Stand Februar 2008. Irrtum und
Änderungen vorbehalten.

Verlag Friedrich Pustet



Studien zur Pastoralliturgie

Begründet von Bruno Kleinheyer
und Hans Bernhard Meyer

Herausgegeben von Winfried Haunerland

www.pustet.de

Band 20

Michael Max

Die Weitergabe des Glaubens in der Liturgie

Eine historisch-theologische Untersuchung zu den Übergaberiten des Katechumenats

328 Seiten, kart.
€ (D) 44,-/€ (A) 45,30/ sFr 73,90
ISBN 978-3-7917-2094-4

Die Übergabe von Heiliger Schrift, Vater- unser und Glaubensbekenntnis an Erstkommunionkinder und Firmlinge gehört zum beliebten Feier-Repertoire in vielen Pfarrgemeinden. Wenig bekannt ist, dass diese Riten uralte sind und eigentlich aus der Vorbereitung auf die Taufe stammen. Erst durch das II. Vatikanische Konzil wurden sie reaktiviert. Die vorliegende Arbeit gewährt einen umfangreichen Einblick in die Geschichte dieser Riten, vor allem in ihre Wiederherstellung im Anschluss an das Konzil, und entwickelt eine theologische Grundlegung für bereits etabliertes pastoralliturgisches Tun.

Band 19

Stephan Steger

Der Ständige Diakon und die Liturgie

Anspruch und Lebenswirklichkeit eines wiedererrichteten Dienstes

496 Seiten, kart.
€ (D) 52,-/€ (A) 53,50/ sFr 87,90
ISBN 978-3-7917-2031-9

Seit über 30 Jahren gibt es den Dienst des Ständigen Diakons, doch fehlt ihm bis heute ein klares Profil. Der Autor stellt zunächst die Motive dar, die zur Wiedererrichtung des eigenständigen Diakonats geführt haben, und untersucht die offiziellen Verlautbarungen sowie systematisch-theologische Überlegungen zum Diakonats. Mit Hilfe einer qualitativ-empirischen Erhebung fragt er schließlich die tatsächliche Präsenz von Diakonen im Gottesdienst. Aus diesen Perspektiven entwickelt er Kriterien für das liturgische Handeln des Diakonenamtes.

Band 18

Josef-Anton Willa

Singen als liturgisches Geschehen

Dargestellt am Beispiel des ‚Antwortpsalms‘ in der Messfeier

272 Seiten, kart., ISBN 978-3-7917-1962-7
€ (D) 38,-/€ (A) 39,10/ sFr 63,90

Das Singen gilt als die „eigentliche Muttersprache des Menschen“ (Hermann Rauhe). Es ermöglicht die Äußerung und Verarbeitung existentieller Erfahrungen und kann zur Entfaltung der Persönlichkeit beitragen. Vor diesem anthropologischen Hintergrund fragt die Studie nach der theologischen Bedeutung des liturgischen Singens. Am Beispiel des „Antwortpsalms“, des hauptsächlich Gesangelementes im Wortgottesdienst der Messe, beschreibt sie die Rolle des Singens im liturgischen Begegnungsereignis zwischen Gott und Mensch. Dabei kommen den Psalmen mit ihrer emotionalen Ausdruckskraft und der responsorialen Singweise als Urform gemeinsamen Singens eine Vorbildfunktion zu.

Band 17

Winfried Haunerland/Otto Mittermeier/Monika Selle/Wolfgang Steck (Hg.)

Manifestatio Ecclesiae

Studien zu Pontifikale und bischöflicher Liturgie

684 Seiten, 4 Abb., Hardcover, ISBN 978-3-7917-1885-9
€ (D) 49,90/€ (A) 51,30/ sFr 83,90

Den gottesdienstlichen Feiern unter dem Vorsitz des Bischofs kommt für jede Ortskirche besondere Bedeutung zu, sind sie doch sinnvoller Ausdruck der Einheit der Diözese und vorzügliche Darstellung der Kirche. Nach dem II. Vatikanischen Konzil wurden auch das Pontifikale Romanum und das Caeremoniale Episcoporum überarbeitet und so sämtliche Feiern der bischöflichen Liturgie nach den Prinzipien der Liturgiekonstitution erneuert. Mehr als 30 Autoren analysieren die unterschiedlichen Riten und leisten damit einen Beitrag zur angemessenen Feier und zur ständig notwendigen Weiterentwicklung der Liturgie.

Band 16

Christoph Freilinger

Die Amtseinführung des Pfarrers

Die liturgischen Ordnungen und ihre Bilder des Gemeindeleiters – eine Studie zum deutschen Sprachgebiet in der Neuzeit

472 Seiten, kart., ISBN 978-3-7917-1854-5
€ (D) 49,90/€ (A) 51,30/ sFr 83,90

Die Studie leistet einen Beitrag zum Verständnis der gewandelten beruflichen Praxis und des Rollenempfindens der Pfarrer. Freilinger ordnet die liturgischen Feiern in den Kontext der kanonischen Amtsübertragung ein und stellt die liturgischen Formulare in ihrer Eigenart, im Kontext ihrer Entstehung und in ihrer Beeinflussung von anderen Riten dar. Einzelne Elemente der Einführungsliturgien werden unter der Frage ausgewertet, welche Pfarrer-/Priesterbilder vermittelt werden. Schließlich werden das Verhältnis zwischen Liturgie und Rechtsakt, die Wirkung der Feier auf den neuen Pfarrer und die ihm anvertraute Gemeinde sowie einige ekklesiologische Aussagen geklärt, die im Zusammenhang mit der Liturgie zur Amtseinführung vermittelt wurden und werden.

Band 15

Anton Thaler

Die gottesdienstliche Gemeinde hat Zukunft

Zur Theologie des Gottesdienstes

204 Seiten, kart., ISBN 978-3-7917-1703-6
€ (D) 29,90/€ (A) 30,80/ sFr 50,90

Obwohl die Kirchen sich leeren, hat die christliche Gemeinde eine Zukunft. Der Autor begründet seine These aus verschiedenen Perspektiven: soziologisch, anthropologisch, liturgie-theologisch und pastoralliturgisch.

Band 14

Hans-Joachim Wensing

Die ökumenische Bedeutung des gregorianischen Singens

Untersuchungen zum Schaffen von Friedrich Buchholz

376 Seiten, kart., ISBN 978-3-7917-1641-1
€ (D) 39,90/€ (A) 41,10/ sFr 67,90

Friedrich Buchholz (1902–1967) bemühte sich um die Integration Deutscher Gregorianik in den evangelischen Gottesdienst. Die Studie unterzieht sein Lebenswerk einer wissenschaftlichen Würdigung: Das umfangreiche Schrifttum wird analysiert; zahlreiche Einzelanalysen seiner Kompositionen geben einen Überblick über den Stand der Deutschen Gregorianik in der Mitte des 20. Jahrhunderts sowie über ihr Verhältnis zum lateinischen Repertoire.

Band 13

Winfried Haunerland

Die Primiz

Studien zu ihrer Feier in der lateinischen Kirche Europas

L, 566 Seiten, kart., ISBN 978-3-7917-1559-9
€ (D) 44,-/€ (A) 45,30/ sFr 73,90

Auf einer breiten Quellenbasis werden Verbreitung und Feierformen der ersten Messfeier eines Neupriesters nach seiner Weihe historisch aufgearbeitet und auf ihre anthropologischen und theologischen Grundlagen befragt.

Band 12

Rudolf Pacik

„Last des Tages“ oder „geistliche Nahrung“?

Das Stundengebet im Werk Josef Andreas Jungmanns und in den offiziellen Reformen von Pius XII. bis zum II. Vatikanum

446 Seiten, kart., ISBN 978-3-7917-1551-3
€ (D) 44,-/€ (A) 45,30/ sFr 73,90

Die Reform des Stundengebets wird unter zwei Aspekten behandelt: Zum einen wird die Rolle des Liturgiewissenschaftlers Josef Andreas Jungmann als Anreger und Mitbeteiligter betrachtet; zum Anderen werden die offiziellen Vorarbeiten und Reformen von Pius XII. bis zum II. Vatikanum nachgezeichnet.





Band 25

Jürgen Bärsch/Winfried Haunerland (Hg.)

Liturgiereform vor Ort

Zur Rezeption des Zweiten Vatikanischen Konzils in Bistum und Pfarrei

376 Seiten, kart., ISBN 978-3-7917-2250-4
€ (D) 44,-/€ (A) 45,30/sFr 70,90

Die vom Zweiten Vatikanum angestoßene Liturgiereform hat weitreichende Konsequenzen für das Leben der Kirche, ihrer Diözesen und Pfarreien sowie der einzelnen Gläubigen gehabt. Diese konkrete Rezeption des Konzils in der Verwirklichung der Liturgiereform ist allerdings bisher wenig erforscht. Mit dem Blick auf verschiedene Ortskirchen untersuchen die Beiträge des Sammelbandes exemplarisch sowohl Entwicklungen und konkrete Reformanliegen als auch einzelne Persönlichkeiten und heutige Herausforderungen der liturgischen Erneuerung und sind somit Bausteine zur kirchlichen Zeitgeschichte.



Band 24

Johannes Mette

Heilung durch Gottesdienst?

Ein liturgietheologischer Beitrag

472 Seiten, kart., ISBN 978-3-7917-2254-2
€ (D) 52,-/€ (A) 53,50/sFr 83,90

Angesichts eines weit verbreiteten Gesundheitskultes und eines florierenden Marktes nichtmedizinischer Heilungspraktiken verdient das Thema „Heilung“ besondere Aufmerksamkeit. Die vorliegende Studie untersucht interdisziplinär die theologische Dimension der christlich motivierten Sorge um die Heilung des Menschen.

Im Blick auf Bedeutung und Gestaltung des Betens um Heilung im Gottesdienst werden Kriterien entwickelt, wie die Gebets- und Gestaltungspraxis bereichert werden kann. Dabei wird deutlich, welches Potenzial in den sakramentlichen Feiern der katholischen Kirche und in den vielfältigen Heilungsgottesdiensten enthalten ist, aber auch, wo deren Grenzen liegen.

Band 23

Christiane Martin

„Im Himmel können alle gebärden!“

Liturgie und Pastoral mit Gehörlosen

376 Seiten, kart., ISBN 978-3-7917-2212-2

€ (D) 44,-/€ (A) 45,30/sFr 70,90

Wie kann man heute mit Gehörlosen Liturgie feiern? Auf welche Weise werden die Sakramente gespendet, und wie feiert man mit ihnen die Hochfeste Weihnachten und Ostern? Wie drücken gehörlose Menschen ihren Glauben aus? Wer als Gehörlosenseelsorger/in tätig ist, findet darauf nur schwer eine Antwort, da es kaum Fachliteratur gibt und die 1977 erschienene Studienausgabe *Gottesdienst mit Gehörlosen* noch keine Deutsche Gebärdensprache kennt. Die Autorin zeigt verschiedene Wege einer gehörlosenspezifischen Pastoral und Liturgie. Neben einem Einblick in die Welt der Gehörlosen und vielen Aspekten zur Gehörlosenseelsorge werden erstmals neuere liturgische Textbeispiele, die Gehörlosenseelsorger und Gehörlose selbst formuliert haben, vorgestellt.

Band 22

Martin Stuflesser/Stephan Winter (Hg.)

„Ahme nach, was du vollziehst ...“

Positionsbestimmungen zum Verhältnis von Liturgie und Ethik

308 Seiten, kart., ISBN 978-3-7917-2184-2

€ (D) 42,-/€ (A) 43,20/sFr 67,90

Wenn Liturgie Quelle und Höhepunkt christlichen Lebens ist, muss christliches Handeln in einer engen Verbindung mit dem Gottesdienst stehen. Welchen Einfluss nimmt die Liturgie auf das Handeln der Menschen, wie prägt das Handeln die Liturgie?

In einem internationalen und interdisziplinären Gespräch zwischen Liturgiewissenschaftlern und Vertretern der Ritual Studies einerseits und Moraltheologen und Vertretern der philosophischen Ethik andererseits wird die Relevanz liturgischen Tuns für das ethische Handeln erörtert.

Band 21

Norbert Weigl

Liturgische Predigt seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil

Eine Untersuchung zur Messfeier in der Sonntagspredigt anhand der Zeitschrift ›Der Prediger und Katechet‹

550 Seiten, kart., ISBN 978-3-7917-2185-9

€ (D) 54,-/€ (A) 55,60/sFr 86,90

Die „liturgische Predigt“ war zur Zeit der Liturgischen Bewegung ein wichtiges Medium, um eine aktive Teilnahme am Gottesdienst zu fördern. Die vorliegende Studie fragt, wie dieses Anliegen seit dem II. Vatikanum fortgeführt wurde. Wie wurden den Gläubigen Veränderungen der Liturgiereform nahegebracht? Wie wurden liturgische Texte und Riten aufgegriffen und welche Dimensionen der Eucharistie wurden erschlossen?

Die Untersuchung ist ein Beitrag zur jüngsten Liturgiegeschichte. Zugleich kann sie Wege aufzeigen, die Gläubigen durch die Predigt näher an das gefeierte Mysterium der Eucharistie heranzuführen.